

## Fließestrich FE 80

### Werktrockenmörtel auf Calciumsulfat-Basis



Anwendungsbereiche: Knauf Fließestrich FE 80 ist der ideale Estrich für Fußbodenheizungen und für Hohlböden.

Einsatzbereich:

- O Schwimmender Estrich, Nenndicke ≥ 35 mm
- O Heizestrich, Nenndicke ≥ 35 mm über Heizelement
- O Estrich auf Trennschicht, Nenndicke ≥ 30 mm
- O Verbundestrich, Nenndicke ≥ 25 mm
- O **Estrich als Hohlboden**, Nenndicke ≥ 30 mm

- Produkteigenschaften: O Knauf Fließestrich FE 80 ist ein Werktrockenmörtel auf Calciumsulfat-Basis, der mit reinem Wasser angemacht wird.
  - O Er besteht aus Anhydrit, Spezialgipsen, Fließmittel und Zuschlagstoffen.
  - O Qualitätseinstufung nach DIN EN 13813: CA-C30-F6

Stand 04.2015 Seite 1 / 4

### **Technische Daten:**

### **Anwendungstechnische Daten**

Rohdichte trocken: ca. 2,0 kg/l

nass: ca. 2,2 kg/l

Schüttgewicht des trockenen Materials

٠

ca. 53 l

1,6 kg/l

Ergiebigkeit aus 100 kg Trockenmörtel:

ca. 60 Minuten

Verarbeitungszeit: Materialverbrauch:

je 1 cm Estrichdicke

19 kg/m²

Druckfestigkeit trocken: Biegezugfestigkeit trocken: > 30 N/mm<sup>2</sup> > 6 N/mm<sup>2</sup>

freie Dehnung beim Abbinden:

ca. 0,1 mm/m

Wärmeleitfähigkeit:

 $\lambda = 1.4-1.87 \text{ W/mK}$ 

Mörtelreaktion:

alkalisch

Elastizitätsmodul:

ca. 17.000 n/mm²

Begehbar:

nach ca. 24 Stunden

Belastbar:

nach ca. 3 Tagen

Baustoffklasse A1:

nichtbrennbar

Lagerfähigkeit:

6 Monate

Lagerbedingungen:

Kühl und trocken 40 kg Ventilsack

Lieferform:

Ident.-Nummer/ EAN-Code:

Knauf Fließestrich FE 80

**40 kg:** 5183 / 4003982000149

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verodnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Portlandzement **Gefahrenhinweise:** 

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

nagen.

**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**P501** Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /nationalen/ internationalen Vorschriften.



#### Verarbeitung:

Knauf Fließestrich FE 80 wird mit sauberem Wasser mit Mischpumpen (z.B. PFT G4/G5) angemischt und auf die vorbereitete Fläche gepumpt. Für 40 kg Trockenmaterial (1 Sack) werden ca. 7,0 l sauberes Wasser benötigt. Empfohlenes Fließmaß 40 – 45 cm, bestimmt mit der Konsistenzprüfdose 1,4 l auf ebenem, nicht saugendem Untergrund. Beim Vergießen darf sich kein Wasser vom Mörtel trennen.

#### Bewegungsfugen:

Knauf Fließestrich FE 80 erhärtet raumstabil. Bewegungsfugen im Feld sind, außer bei Heizestrich, nicht erforderlich (außer Bauwerksfugen; diese sind an gleicher Stelle in voller Breite im Estrich zu übernehmen). Pressfugen (Arbeitsfugen) können je nach Arbeitsfortschritt, Maschinenleistung und Objektgröße eingebaut werden.

#### Bewegungsfugen bei Heizestrich:

Je nach Flächengröße und Grundrissform können Fugen erforderlich sein. Es hat sich bewährt, Fugen in Türdurchgängen, bei Flächen über 10 m Seitenlänge, bei Flächenvorsprüngen und –einschnürungen vorzusehen. Detailliertere Angaben können unter dem Merkblatt von IGE "Fugen in Calziumsulfat-Estrichen" entnommen werden.

## Trocknung Oberbelagsverlegung:

# Als Heizestrich ist *Knauf Fließestrich FE 80* vor Belagsverlegung trockenzuheizen!

Aufheizvorschrift für Knauf Fließestrich FE 80:

Beginn: 7 Tage nach dem Einbringen

- 1. Vorlauftemperatur auf 25 °C einstellen und drei Tage halten.
- Anschließend Höchsttemperatur (max. 55°C) einstellen und halten (ohne Nachtansenkung) bis der Estrich trocken ist. Das Hochheizen kann alternativ auch in Schritten von 55 K pro Tag erfolgen. Richtwerte für die Trocknung bei max. Vorlauftemperatur:

55 °C ca. 10 Tage

45 °C ca. 12 Tage bei 50 mm Dicke, ansonsten länger.

Prüfen auf Restfeuchte mit aufgelegter Folie oder CM-Messung.

- Nach Trocknung Vorlauftemperatur so reduzieren, dass eine Oberflächentemperatur des Estrichs von 15-18°C erreicht wird.
- Vor Belagsverlegung Restfeuchte mit CM-Gerät überprüfen. Belegreif ist der Knauf Fließestrich FE 80 als Heizestrich nach Erreichen einer Restfeuchte von ≤ 0,3 CM-% für alle Beläge. (Bitte Aufheizvorschrif mit Aufheizprotokoll anfordern)

Belegreif ist der Knauf Fließestrich FE 80 ohne Fußbodenheizung nach Erreichen einer Restfeuchte von:

- 1. ≤ 1,0 CM-% für dampfoffene Beläge
- 2. ≤ 1,0 CM-% für dampfbremsende Beläge z.B. Fliesen
- 3. ≤ 0,5 CM-% für dampfdichte Beläge und Parkett (CM-Messung)

Die Trocknungszeit beträgt bei 35 mm Estrichdicke ca. 3-6 Wochen in Abhängigkeit von den Trocknungsbedingungen.

Die Trocknungszeit ist neben der Estrichdicke abhängig von: Temperatur, Luftfeuchte und Luftgeschwindigkeit! Ständiges Lüften bereits ab 2 Tagen nach dem Estricheinbau beschleunigt den Trocknungsprozeß.

Stand 04.2015 Seite 3 / 4

#### Ergänzende Hinweise:

- O Knauf Fließestrich FE 80 nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.
- O Hohe Umgebungstemperaturen bzw. erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit.
- O Nur soviel Knauf Fließestrich FE 80 anmischen, wie innerhalb von 60 min verarbeitet werden kann. Bereits angesteifter Knauf Fließestrich FE 80 darf weder mit Wasser noch mit Knauf Fließestrich FE 80 Pulver gemischt werden.
- Zu Knauf Fließestrich FE 80 dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- O Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.



Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Deutschland

07

0022\_FE\_80\_Allegro\_2012-12-07

EN 13813: 2002

Calciumsulfatestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden / Calcium sulfate screed material for use internally in buildings / Matériaux pour chape à base de sulfate de calcium à l'usage interne dans les bâtiments

Brandverhalten / Reaction to fire / Réaction au feu: A1

Freisetzung korrosiver Substanzen / Release of corrosive substances / Émission de substances corrosives:

pH-Wert / pH-value / Valeur du pH: erfüllt / pass / passe

Druckfestigkeit / Compressive strength / Résistance à la compression:

C30

Biegezugfestigkeit / Flexural strength /

Résistance à la flexion: F6

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Postfach 10 D-97343 Iphofen **Knauf-Beratungszentrale:** 

Technische Auskünfte: 01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,

Mobilfunk max. 42/Cent Min.)
Internet: www.knauf-bauprodukte.de
Email: info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, April 2015

Seite 4 / 4 Stand 04.2015